

Eifrige und treue Kirchgängerinnen

Domspatzen feierten 25-jähriges Bestehen / Nach dem Gottesdienst ins Gasthaus

COLNRADE

(boh) ■ „Damals war die Kirche immer ziemlich leer“, erinnern sich die „Domspatzen“. Damals – damit meinen sie: vor 25 Jahren. Seinerzeit beschloss eine Gruppe von Frauen aus dem Kirchspiel Colnrade, fortan jeweils am



Das Festessen zum 25-jährigen Jubiläum der „Domspatzen“ wollte den Damen wohl munden.

zweiten Sonntag im Monat geschlossen zum Gottesdienst zu gehen. Nach dem Kirchgang kehrte die Gruppe in die Gaststätte Keubler ein. „Der Jägermeister gehörte

einfach dazu“, sagen die Frauen geradeheraus.

Der Pastor der St. Marien-Gemeinde Colnrade heißt heute nicht mehr Horst Ehrenreich, sondern Reiner Re-

detzki. Und aus dem Gasthaus Keubler wurde Schliehe-Diecks. Die „Domspatzen“ aber hielten an ihrem Brauch fest. Viele von ihnen, die sich heute noch am ge-

meinschaftlichen Kirchgang beteiligen, sind von Anfang an dabei. Wie zu hören ist, gehören die Frauen zu denen, die im Gottesdienst stets mitsingen.

Das 25-jährige Jubiläum haben sie am Donnerstag in der Gaststätte Schliehe-Diecks be-

gangen. Verbunden wurde dies mit einer Weihnachtsfeier. Am Rande: Wer ihnen den Namen „Domspatzen“ verpasst hat, wissen die Damen selbst nicht.